

N i e d e r s c h r i f t
über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Juni 2019
im Blauen Saal des Kulturzentrums, Märkischer Platz 3 in Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Bürgermeister: Ronald Seeger

Vorsitzender: Corrado Gursch

**Fraktion der DIE LINKE/
Die PARTEI:** Elfie Balzer, Marcel Böttger, Karin Dietze, Daniel Golze,
Diana Golze, Karl-Reinhold Granzow, Christian Rieck,

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Ron Brüggemann, Andreas Gensicke, Jörg
Rakow, Olaf Thonke

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Dr. Heinz-Walter Knackmuß,
Jean-Luc Meier, Hartmut Rubach, Vogeler Jürgen

**Fraktion der FDP/
Freie Wähler RN:** Klaus Reimann, Horst Schwenzer, Karsten Ziehm

Fraktion der AfD: Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch, Dana Steinicke, Ingo Wilimzig

fraktionslos: Michel Müller

nicht teilgenommen: Dirk Przedwojewski, Frederike Timme

**Teilnehmer der
Stadtverwaltung:** Jörg Zietemann, Alexander Goldmann, Matthias Remus

Niederschrift: Lydia Nonnenmacher als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schwenzer begrüßt als ältester Stadtverordneter alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 27 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Neu in der Stadtverordnetenversammlung sind Frau Frederike Timme, Frau Elfie Balzer, Frau Dana Steinicke, Herr Dr. Uwe Hendrich, Herr Dr. Heinz-Walter Knackmuß, Herr Olaf Thonke, Herr Ralf Maasch, Herr Dirk Przedwojewski und Herr Christian Rieck.

Weiterhin verabschiedet er sich von ehemaligen Stadtverordneten und dankt für die Zusammenarbeit.

Herr Schwenzer gibt einen Rückblick der letzten fünf Jahre. 2015 fand die BUGA im Optikpark statt und in Verbindung mit der Veranstaltung wurde die Weinberg Brücke gebaut, die täglich viele Rathenower begeistert. Des Weiteren erfolgte der Stadtumbau mit der Umgestaltung des Märkischen Platzes, drei Kreisel wurden errichtet und das KWR Gebäude wurde saniert. Mit Hilfe der Stadtverordneten sind viele Projekte auf den Weg gebracht worden. Die Kreuzung an der Berliner Straße schafft erhebliche Verkehrsprobleme, hat die Innenstadt jedoch verschönert. Die BUGA hat einen Verlust eingefahren, aber Millionen Menschen haben die Stadt besucht und kommen immer wieder. Die Stadt Rathenow hat ein Heimatmuseum, das Rathaus wurde gekauft und der Keller muss für 800.000 € saniert werden. Ferner fehlt immer noch der Sitzungssaal für die Stadtverordneten.

Er macht darauf aufmerksam, dass Initiativen fehlen, damit die Stadt nicht weiter schrumpft. Ansiedlung von neuen Investoren und damit verbunden die Rückholung von qualifizierten Arbeitskräften fehlt in der Stadt.

Der Verantwortliche für Wirtschaft und Tourismus sollte Visionen haben. Darunter fällt nicht nur die Weltzeituhr die in Rathenow entwickelt wurde, sondern auch die Gebäude am Bahnhof.

Außerdem waren die Stadtverordneten so weitsichtig, dass sie die Grundschulstandorte erhalten haben.

Es fanden viele Sondersitzungen und Sonderausschüsse statt. Viele Vorlagen wurden zurück in die Ausschüsse verwiesen. Alle Sitzungen sind ein halbes Jahr vorher bekannt. Die Arbeit in den Ausschüssen muss erhöht werden. Wichtig ist eine bessere Nutzung der Fraktionssitzungen für einen Informationsaustausch.

Der Bürgermeister hat eine neue persönliche Referentin. Er möchte, dass alle Termine an die Stadtverordneten weitergeleitet werden, damit sie an gesellschaftlichen Höhepunkten teilnehmen können.

Des Weiteren sollten die Politessen, Ermittler und Ordnungskräfte vom Ordnungsamt alle Ordnungswidrigkeiten ahnden und nicht nur ein Spezialgebiet bedienen.

Er weist darauf hin, dass in der Stadt viele Asylsuchende sind, die sich langweilen, weil sie keine Arbeit haben. Gemeinnützig und ehrenamtlich könnten sie jedoch behilflich sein.

Weiterhin wünscht er sich, dass die Stadtverordneten während ihrer Wortbeiträge nach vorne kommen zum Mikrofon, damit sie besser zu verstehen sind.

Er äußert die Bedenken, dass einige Stadtverordnete ihre Unterlagen erst zu Beginn der Sitzung öffnen. Diese werden jedoch rechtzeitig versendet.

Zum Frühjahrsputz sollte der Bürgermeister aufrufen und nicht die Vereine. Die Bürger sollten gebeten werden, den Betriebshof bei der Pflege der Grundstücke zu unterstützen. Viele Bäume ragen vom privaten Grundstück in den öffentlichen Raum. Das sollte nicht geduldet werden.

Herr Schwenzer dankt für die Aufmerksamkeit.

Herr Gensicke beantragt die Tagesordnungspunkte 7. bis 8.6 in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln, da noch nicht alle Mitglieder für die Aufsichtsräte und Ausschüsse benannt werden konnten.

Herr Golze fragt, ob die Benennung der Aufsichtsräte verschoben werden darf.

Herr Gensicke weist darauf hin, dass die Vorlagen nicht beschlossen werden können, wenn nicht alle benannt wurden.

Herr Goldmann macht darauf aufmerksam, dass es unschädlich ist, wenn die Aufsichtsräte nicht beschlossen werden. Bis zur Berufung gelten die ehemaligen Aufsichtsratsmitglieder.

Herr Bleis führt an, dass es zur letzten Legislatur genauso abgelaufen ist. Er schlägt eine Sondersitzung vor, in der die Aufsichtsräte und Ausschussmitglieder benannt werden.

Herr Golze macht deutlich, dass Ferien sind und zeitnah kein Termin möglich ist. Er kann nicht verstehen, warum die Ausschüsse nicht besetzt werden konnten. Die Einla-

derung war lange genug vorher verschickt worden. Er ist der Meinung, dass die Aufsichtsräte so schnell wie möglich besetzt werden sollten.

Frau Dietze weist darauf hin, dass ein Änderungsantrag gestellt wurde. Sie möchte, dass darüber abgestimmt wird.

Herr Schwenzer möchte, dass der Änderungsantrag wiederholt wird.

Herr Gensicke stellt den Änderungsantrag, die Tagesordnungspunkte 7. bis 8.6 bis zur nächsten SVV zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Änderungsantrag zur Tagesordnung mehrheitlich zugestimmt.

2. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Die geänderte Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
3. Bericht des Stadtwahlleiters zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen vom 26.05.2019
4. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
5. Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Beschlüsse
- 6.1 DS 064/19 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten
- 6.2 DS 065/19 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses und dessen Besetzung
- 6.3 DS 066/19 Bildung ständiger Ausschüsse und die Anzahl ihrer Mitglieder
- ~~7. Benennung der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse, deren Vertreter und sachkundigen Einwohner~~
- ~~8. weitere Beschlüsse~~
- ~~8.1 DS 068/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die KWR mbH~~
- ~~8.2 DS 069/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH~~
- ~~8.3 DS 070/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Netz GmbH~~
- ~~8.4 DS 071/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Kulturzentrum GmbH~~
- ~~8.5 DS 072/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Optikpark Rathenow GmbH~~
- ~~8.6 DS 073/19 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel-Brandenburger Havel“~~
9. Einwohnerfragestunde
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
12. Bericht des Stadtbrandmeisters
13. weitere Beschlüsse

- 13.1 DS 061/19 Vergabe Ausstattung Nawis-Raum für die Gesamtschule Bruno H. Bürgel in Rathenow
- 13.2 DS 062/19 Herstellung Uferpromenade 2. BA, TB2 Ostseite Stadtkanal in Rathenow Los 01 – Galabau
- 13.3 DS 063/19 Herstellung Uferpromenade 2. BA, TB2 Ostseite Stadtkanal in Rathenow Los 02 - Tief- und Wasserbau

nichtöffentlicher Teil

- 14. Bericht des Bürgermeisters
- 15. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 16. Schließung der Sitzung

3. Bericht des Stadtwahlleiters zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen vom 26.05.2019

Herr Zietemann gibt eine kurze Zusammenfassung zu den Ergebnissen der Kommunalwahlen. Die Kommunalwahlen wurden zuletzt 2014 gemeinsam mit der Europawahl durchgeführt. Einige Wahllokale mussten vier Wahlen auswerten. Die Wahllokale wurden nicht wie üblich mit sechs, sondern mit acht Wahlhelfern besetzt. Insgesamt waren 216 Wahlhelfer in 23 Urnenwahlbezirken und vier Briefwahllokalen tätig. Er bedankt sich bei allen Wahlhelfern für ihren Einsatz. Die Wählerinnen und Wähler hatten die Wahl zwischen 120 Kandidaten. Entsprechend groß waren die Stimmzettel. Die Wahl und die anschließende Auszählung erfolgten sehr ruhig. Es gab keine Vorkommnisse und keine Beanstandungen. Die Stimmauszählung der Europawahl war um 20:10 Uhr beendet, die Kreistagswahl um 23:40 Uhr, die Stadtverordnetenversammlung um 1:57 Uhr und die Ortsbeiräte um 0:42 Uhr. Das Rathaus wurde gegen 3:00 Uhr abgeschlossen. Für die drei Wahlen wurden 54.000 € geplant. Für die Europa- und Kreistagswahl werden einige Kosten erstattet.

Ergebnis der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung

	2019	
Wahlberechtigte		20.722 - 547
Wahlbeteiligung		50,9 %
Wähler		10.552 + 1.923
Sitzverteilung		
DIE LINKE	7	7.228
CDU	7	7.624
SPD	4	4.751
FDP	2	2.352
B90/Die Grünen	1	1.535
NPD	1	794
AfD	4	3.894
Freie Wähler Rathenow	1	1.064
Die PARTEI	1	713
EV Albrecht	-	183
REP/BB e.V./parteilos	-	383
	28	30.521

Anteil Frauen

	2019		
	Sitze ges.	dav. Frauen	%
SPD	4	0	0 %
CDU	7	0	0 %
Die Linke	7	4	57,14 %
Grüne/B 90	1	0	0 %
AfD	4	1	25 %
FDP	2	0	0 %
NPD	1	0	0 %
Freie Wähler RN	1	0	0 %
Die PARTEI	1	0	0 %
EV Albrecht	-		
REP/BB/ partei- los	-		
insgesamt	28	5	17,8 %

Briefwahl

In den vier Briefwahllokalen erfolgte die gesonderte Feststellung des Briefwahlergebnisses. In den fünf Wahllokalen der Ortsteile wurde die Briefwahl zur Wahl der Ortsbeiräte in das Ergebnis des Wahlbezirks mit einbezogen.

	2019
Wahlberechtigte	20.722
Wähler	10.552
dar. Briefwähler	2.836
	13,68 %
Stimmen	8.232

Am 28.05.2019 tagte der Wahlausschuss und bestätigte das festgestellte Ergebnis der Wahl.

Die Wahl wurde bis auf eine Person von allen angenommen. Nicht angenommen hat die Wahl Herr Seeger. Für ihn rückte Herr Jörg Rakow nach, der die Wahl annahm.

Ergebnis der Wahl zu den Ortsbeiräten

Böhne:

Herr Christian Stachowiak
Herr André Kaiser
Frau Dana Steinicke

Wählergemeinschaft Böhne
Wählergemeinschaft Böhne
AfD

Göttlin:

Frau Ramona Schröder
Herr Stephan Nickel
Frau Ute Mäß

Wählergruppe Heimatverein Göttlin
Wählergruppe Heimatverein Göttlin
Wählergruppe Heimatverein Göttlin

Grütz:

Herr Rainer Bruch
Herr Torsten Kenzler
Frau Rosalinde Michaelis

Wählergemeinschaft Grütz
Wählergemeinschaft Grütz
Wählergemeinschaft Grütz

Semlin:

Herr Heiko Blankenburg	SPD
Herr Alfred Mantau	SPD
Frau Silvia Fink	SPD

Steckelsdorf:

Herr Corrado Gursch	CDU
Herr Florian Selbig	CDU
Herr Andreas Kubale	Freie Wähler RN

Der Wahlausschuss bestätigte ebenfalls am 28.05.2019 diese Wahlergebnisse.

Einsprüche zur Wahl

Es liegen keine Einsprüche zur Wahl vor. Die Einspruchsfrist lief am 13.06.2019 aus. In der heutigen Sitzung werden Sie als Stadtverordnete den Beschluss zur Gültigkeit der Wahl treffen.

Er stellt die Ansprechpartner des Sitzungsdienstes vor. Bei Fragen können sich die Stadtverordneten an Frau Eichler, Frau Nonnenmacher oder Frau Herrmann wenden.

Abschließend beglückwünscht er alle gewählten Vertreter der SVV und der Ortsbeiräte und wünscht ihnen eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt Rathenow bzw. der Ortsteile. Dies sollte bei allen Angelegenheiten immer im Mittelpunkt stehen.

Es werden keine Fragen an Herrn Zietemann gestellt.

Herr Schwenzer informiert, dass weiterhin die Geschäftsordnung gilt und somit Bild- und Tonaufnahmen erlaubt sind.

4. Wahl der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Schwenzer lässt für die Durchführung der Wahl eine Zählkommission bilden und fragt die Fraktionen, welches Mitglied sie dazu entsenden.

DIE LINKE/Die PARTEI	Herr Granzow
CDU	Herr Rakow
SPD/Bündnis 90/Die Grünen	Herr Meier
AfD	Herr Maasch
FDP/Freie Wähler RN	Herr Reimann

Herr Schwenzer erläutert kurz das Wahlprozedere und fragt, wer sich als Vorsitzende oder Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung bewirbt.

Die Fraktion CDU schlägt Corrado Gursch zum Vorsitzenden der SVV vor. Herr Rieck von der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI schlägt sich selber vor.

Da die anderen Fraktionen keine Vorschläge abgegeben haben, eröffnet Herr Schwenzer die Wahl des Vorsitzenden der SVV. Er ruft alle Mitglieder der SVV in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Zur Vorbereitung der Stimmzettel folgt eine 20-minütige Pause.

Nach Auszählung durch die Zählkommission verkündet Herr Schwenzer das Wahlergebnis:

Herr Gursch erhält 19 Stimmen und Herr Rieck 8 Stimmen.

Herr Schwenzer fragt, ob Herr Gursch die Wahl als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung annimmt.

Herr Gursch nimmt die Wahl an.

Herr Seeger beglückwünscht Herrn Gursch. Er dankt Frau Golze für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

Herr Gursch bedankt sich bei denen, die ihn zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt haben. Er hofft, dass er mit der Arbeit als Vorsitzender überzeugen kann. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, die er mit Demut annimmt. Die Stadtverordnetenversammlung als Exekutive hat viele gestalterische Aufgaben vor sich, gemeinsam mit der Verwaltung und dem Hauptverwaltungsbeamten. Alle sollten im Sinne und Wohle der Stadt Rathenow arbeiten.

Des Weiteren wurden die Prioritäten bei den Investitionen auf die Bildung, Infrastruktur, Straßen aber auch andere Zukunftsprojekte für Rathenow gelegt. Das Vertrauen in der Bevölkerung muss erhalten bleiben und auch wiedergewonnen werden. Dieses Vertrauen spiegelt sich in der Wahlbeteiligung wider. Es gab 10 % mehr Wähler, trotzdem haben 49,1 % von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht. In fünf Jahren soll die Wahlbeteiligung weiter steigen.

Alle haben viele Hausaufgaben vor sich, die vor allem in den Ausschüssen erledigt werden sollten. Neu hinzugekommen sind Klimaschutz und Digitalisierung. Dies war ein Kompromiss von allen Fraktionen. Er weist darauf hin, dass die Ausschüsse öffentlich sind und Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können. Toleranz für andere Meinungen und Respekt gegenüber den anderen Kollegen, sollte Standard sein. Auf Grundlage der Geschäftsordnung und der Kommunalverfassung, kann entschieden werden, welches Außenbild abgegeben wird. Er wird in seiner neuen Aufgabe unparteiisch und ausgleichend tätig werden. Abschließend teilt er mit, dass es einige Neuerungen geben wird. Er möchte zur Eröffnung der Legislatur eine Art Selbstverpflichtung vorlesen. Er bittet alle Stadtverordneten aufzustehen und verliest die Verpflichtung.

„Ich verpflichte Sie Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt zu erfüllen.“

Herr Gursch bedankt sich bei den Stadtverordneten.

5. Wahl der Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gursch bittet um Vorschläge für den/die 1. Stellvertreter/in.

Herr Golze schlägt Frau Karin Dietze als 1. Stellvertreterin vor.

Herr Gursch ruft die Mitglieder der SVV in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nach Auszählung durch die Zählkommission verkündet er das Wahlergebnis:

**Das Abstimmungsergebnis für Frau Karin Dietze als 1. Stellvertreterin lautet:
22 Ja-, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.**

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde Frau Karin Dietze mehrheitlich zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der SVV gewählt.

Herr Gursch fragt Frau Dietze, ob Sie die Wahl annehmen möchte.

Frau Dietze nimmt ihr Amt als 1. Stellvertreterin an.

Herr Gursch bittet um Vorschläge für den/die 2. Stellvertreter/in.

Herr Rubach schlägt Herrn Dr. Heinz-Walter Knackmuß vor.

Herr Gursch ruft die Mitglieder der SVV in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nach Auszählung durch die Zählkommission verkündet er das Wahlergebnis:

Das Abstimmungsergebnis für Herrn Dr. Heinz-Walter Knackmuß als 2. Stellvertreter lautet:

22 Ja-, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde Herr Dr. Heinz-Walter Knackmuß mehrheitlich zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der SVV gewählt.

Herr Gursch fragt Herrn Dr. Knackmuß, ob er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Knackmuß nimmt sein Amt als 2. Stellvertreter an.

6. Beschlüsse

6.1 DS 064/19 Bestätigung der Gültigkeit der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Gemäß § 57 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes Brandenburg beschließt die Stadtverordnetenversammlung: "Einwendungen gegen die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Rathenow und zu den Ortsbeiräten Böhne, Göttlin, Grütz, Semlin und Steckelsdorf vom 26. Mai 2019 liegen nicht vor. Die Wahlen sind gültig."

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 064/19 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

6.2 DS 065/19 Festlegung der Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses und dessen Besetzung

Herr Gursch bittet die Fraktionen ihre Mitglieder für den Hauptausschuss zu benennen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Hauptausschuss aus 9 Mitgliedern besteht und bestellt folgende Stadtverordnete zu Mitgliedern des Hauptausschusses:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Bürgermeister | - Herr Ronald Seeger |
| 2. Fraktion CDU | - Herr Wolfram Bleis |
| 3. Fraktion CDU | - Herr Andreas Gensicke |
| 4. Fraktion der DIE LINKE/Die PARTEI | - Frau Karin Dietze |
| 5. Fraktion der DIE LINKE/Die PARTEI | - Herr Daniel Golze |
| 6. Fraktion der SPD/Bündnis 90/Die Grünen | - Herr Hartmut Rubach |
| 7. Fraktion der AfD | - Herr Ralf Maasch |
| 8. Fraktion der AfD | - Herr Dr. Hendrich |
| 9. Fraktion der FDP/Freie Wähler RN | - Herr Karsten Ziehm |

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 065/19 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

6.3 DS 066/19 Bildung ständiger Ausschüsse und die Anzahl ihrer Mitglieder

Herr Zietemann informiert über das Losverfahren zu den Sitzen im Ausschuss. Um das Losverfahren zu vereinfachen, erhält die Fraktion einen weiteren Sitz, in der sie den Vorsitz hat. Die weiteren Sitze werden verlost. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr geht der Vorsitz an die CDU. In dem Fall gibt es drei Lose zwischen der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI, der Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen und der AfD Fraktion. Im Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung erhält den Zuschlag für den Vorsitz die Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI. Für die weiteren Sitze wird somit kein Losverfahren benötigt. Im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz erhält die AfD den Vorsitz. Es ist kein weiteres Losverfahren notwendig. Im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung hat die Fraktion SPD/Bündnis 90/ Die Grünen den Vorsitz. Die weiteren Sitze werden zwischen der AfD Fraktion und der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI verlost. Für den Ausschuss Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales stellt die Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI den Vorsitz. Das Losverfahren findet zwischen der Fraktion SPD/Bündnis 90/ Die Grünen und der AfD Fraktion statt.

Herr Dr. Hendrich bittet um eine kurze Unterbrechung für eine Beratung, aufgrund des Verfahrens.

Die Sitzung wird für zehn Minuten unterbrochen.

Herr Gursch teilt mit, dass die AfD Fraktion alle Sitze verlost haben möchte, damit gibt es keine Einigung unter den Fraktionen. Er bittet Vertreter der drei Fraktionen die Lose zu ziehen.

Mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr wird begonnen. Die Fraktion SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen und die AfD Fraktion haben einen Sitz erhalten.

Im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung erhalten die Fraktion SPD/ Bündnis 90/ Die Grünen und die AfD Fraktion jeweils einen Sitz.

Schließlich erhalten für den Ausschuss Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales die AfD Fraktion und die Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI einen Sitz.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung aus ihrer Mitte folgende ständige beratende Ausschüsse:

- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr – 9 Mitglieder
- Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung – 7 Mitglieder
- Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Brandschutz – 7 Mitgl.
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung – 9 Mitglieder
- Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport und Soziales 9 Mitglieder

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 066/19 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

7. Benennung der Mitglieder für die ständigen Ausschüsse, deren Vertreter und sachkundigen Einwohner

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückverwiesen.

8. weitere Beschlüsse

8.1 DS 068/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die KWR mbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen.

8.2 DS 069/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Wärmeversorgungsgesellschaft mbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen.

8.3 DS 070/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Rathenower Netz GmbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen.

8.4 DS 071/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Kulturzentrum GmbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen.

8.5 DS 072/19 Berufung der Aufsichtsratsvertreter für die Optikpark Rathenow GmbH

Die Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen.

8.6 DS 073/19 Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Havel – Branden-burger Havel“

Die Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Gericke weist darauf hin, dass Rathenow für Fahrradfahrer und Fußgänger eine unfreundliche Stadt ist. In den letzten fünf Jahren hat sich nichts verändert. Er möchte, dass die Stadtverordneten daran etwas ändern. Es mangelt an guten Radwegen für Fahrradfahrer und Zebrastreifen für Fußgänger. Es ist nicht möglich Rathenow diagonal zu durchqueren. In der Fehrbelliner Straße fährt man von einer guten Straße auf einen kaputten Fuß- und Radweg. Er fragt, ob in der Fehrbelliner Straße ein Radweg durchgängig auf der Straße bis zum Kreisverkehr angelegt werden kann. In der Fehrbelliner Straße gibt es nur die Möglichkeit am Kreisverkehr die Straße sicher zu überqueren oder an der Ampel in der Ruppiner Straße. In Nauen an der B 273 gibt es alle 100 Meter einen Zebrastreifen. Er möchte für das Thema sensibilisieren. Am Sonntag, dem 30.06.2019 ab 10 Uhr möchte er eine Fahrradtour anbieten und die Missstände aufzeigen. Die Tour startet am Platz der Freiheit.

Herr Gursch informiert, dass dies alles Fachfragen für den Bauausschuss sind und in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses gestellt werden können. Er kann seine Fragen trotzdem in der Einwohnerfragestunde der SVV stellen, jedoch können die Mitglieder des Bauausschusses die Fragen besser beantworten.

Herr Böttger macht darauf aufmerksam, dass die Autos am Kreisel sehr weit rechts fahren und somit die Fahrradfahrer nicht vorbeikommen. Er dankt Herrn Gericke für seinen Beitrag.

Herr Hoffmann fragt, ob sich die Fraktionen namentlich vorstellen können.

Herr Gensicke stellt die CDU Fraktion vor:

Vorsitzender Herr Andreas Gensicke

1. Stellvertreter Herr Wolfram Bleis

2. Stellvertreter Herr Jörg Rakow

Herr Olaf Thonke

Herr Ron Brüggemann

Herr Corrado Gursch

Herr Schwenzer stellt die Fraktion FDP/Freie Wähler RN vor:

Vorsitzender Herr Horst Schwenzer

1. Stellvertreter Herr Karsten Ziehm

2. Stellvertreter Herr Klaus Reimann

Herr Rubach stellt die Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen vor:

Vorsitzender Herr Hartmut Rubach

1. Stellvertreter Herr Jean-Luc Meier

2. Stellvertreter Herr Dr. Thomas Baumgardt

Herr Dr. Heinz-Walter Knackmuß

Herr Jürgen Vogeler

Herr Dr. Hendrich stellt die Fraktion AfD vor:

Vorsitzender Herr Dr. Uwe Hendrich

1. Stellvertreter Herr Ralf Maasch

Frau Dana Steinicke

Herr Ingo Wilimzig

Herr Dirk Przedwojewski

Herr Golze stellt die Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI vor:

Vorsitzender Herr Daniel Golze

1. Stellvertreterin Frau Elfie Balzer

2. Stellvertreter Herr Christian Rieck

Frau Diana Golze

Frau Karin Dietze
Frau Frederike Timme
Herr Marcel Böttger
Herr Karl-Reinhold Granzow

10. Bericht des Bürgermeisters

Herr Seeger informiert, dass die Stadt an einem Sitzungsraum arbeitet. Ein genauer Termin kann aber nicht benannt werden. In den nächsten Monaten soll dieser jedoch fertiggestellt werden.

Er stellt seine persönliche Referentin Frau Anne Kießling vor.

Weiterhin spricht er die Landtagswahlen am 01.09.2019 an. Es sind 23 Wahllokale und 4 Briefwahllokale mit Wahlhelfern zu besetzen. Er bedankt sich bei den Wahlhelfern von der Europa- und Kommunalwahl.

Er beglückwünscht alle Stadtverordneten und wünscht sich eine Zusammenarbeit im Interesse der Stadt Rathenow. In den letzten Jahren hatte dies gut funktioniert.

Weiterhin erwähnt er die Städtepartnerschaft mit Rendsburg. Im Jahr 2020 wird die Partnerschaft zum 30. Mal gefeiert. Rathenow war einer der ersten Partnerstädte. Er überbringt die Grüße des Bürgermeisters aus Rendsburg. Es gibt einen regen sportlichen und kulturellen Austausch. Im Mai 2020 kommen einige Mitarbeiter der Verwaltung aus Rendsburg nach Rathenow. Ab dem 27.07.2020 finden in Rendsburg die internationalen Jugendspiele statt.

Am 26.06.2019 besucht Herr Lewandowski Rathenower Unternehmen und Vereine. Besucht werden die gewerbetreibenden an der Gasanstalt, die Bogenschützen und das Theater Lichtblick. Die erste Bereisung des Landrates war ein Erfolg.

Vom 28.06.2019 bis 29.06.2019 fährt er in die Partnerstadt Zlotow. Dort findet das Euro-Öko-Festival statt. Dies wird durch die EU gefördert.

Am 25.06.2019 ab 13 Uhr in Raum 301 sind die Bewerbungen für die Stelle Amtsleiter Bürgeramt einsehbar. Die Vorstellungsgespräche finden am 08.07.2019 und 09.07.2019 ab 14 Uhr im Rathaus statt. Es steht den Fraktionen frei, ob Sie einen Vertreter an den Gesprächen teilnehmen lassen möchten.

Ferner gab es Fördermittel für die Gesamtschule „Bruno-H.-Bürgel“ in Höhe von 20.000 €, für das Fr.-L.-Jahn“ Gymnasium in Höhe von 4.900 € und 8.183 € für die Grundschule „Am Weinberg“.

Herr Böttger möchte das Stadtfest im Bildungsausschuss thematisieren und über den vorherigen Empfang beim Bürgermeister sprechen.

Herr Seeger teilt mit, dass die Sponsoren gebeten wurden zu kommen. Er ist für jeden Vorschlag offen.

11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Herr Meier findet die Sitzordnung nicht angemessen und beantragt, dass die CDU und die SPD die Plätze tauschen.

Herr Gursch schlägt vor, dass die Fraktionsvorsitzenden die Entscheidung treffen.

Herr Seeger bedankt sich noch für die bisherige Arbeit der ausgeschiedenen Stadtverordneten. Es werden persönliche Briefe zum Dank versendet.

Herr Gursch teilt mit, dass die Vertreter für die Ausschüsse bis zum 15.07.2019 benannt werden müssen, damit die Einladungen rechtzeitig verschickt werden können. Den Erfassungsbogen müssen alle Stadtverordnete abgeben, auch wenn sie vorher bereits in der SVV waren. Schließlich informiert er, dass der Bauausschuss (ASV) am 02.07.2019 entfällt. Er weist darauf hin, dass sich alle mit der Geschäftsordnung befassen sollen. Diese regelt die Einreichung von Anträgen, Redebeiträge und Fristen.

12. Bericht des Stadtbrandmeisters

siehe Anlage 1

Herr Maasch fragt, ob die Prioritätenliste noch einmal verschickt wird.

Herr Eichmann bestätigt, dass die Prioritätenliste an alle weitergeleitet wird.

Herr Gursch bedankt sich für die Einsatzbereitschaft. Leider werden Stürme und Feuer immer mehr. Die Feuerwehr steht in der Prioritätenliste weit oben.

13. weitere Beschlüsse

13.1 DS 061/19 Vergabe Ausstattung Nawis-Raum für die Gesamtschule Bruno H. Bürgel in Rathenow

Herr Böttger möchte im nächsten Bildungsausschuss wissen, wie viele Fachräume noch saniert werden müssen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag zur Ausstattung eines NAWIS-Raum für die Gesamtschule "Bruno H. Bürgel" in Rathenow an die Firma Lehrmittelvertrieb Tilo Baerwolf, Prof.- Zeller- Str. 42, 15366 Neuenhagen in Höhe von 119.987,81 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 061/19 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

13.2 DS 062/19 Herstellung Uferpromenade 2. BA, TB2 Ostseite Stadtkanal in Rathenow Los 01 – Galabau

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag für Los 01 - Galabau in Höhe von 213.270,23 € an die Firma Remus Tief- und Straßenbau GmbH am Hundeplatz 3, 14712 Rathenow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 062/19 mit Änderungen einstimmig zugestimmt.

13.3 DS 063/19 Herstellung Uferpromenade 2. BA, TB2 Ostseite Stadtkanal in Rathenow Los 02 - Tief- und Wasserbau

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, den Auftrag für Los 02 - Tief- und Wasserbau in Höhe von 199.584,68 € an die Firma HTK Gesellschaft für Hoch-, Tief-, und Kulturbau mbH, Borchertstraße 23, 16868 Wusterhausen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 3 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 063/19 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 20:00 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rathenow

(Böhne - Göttlin - Grütz - Rathenow - Semlin – Steckelsdorf)
- Stadtwehrführer -



Freiwillige Feuerwehr Rathenow
Große Hagenstraße 32, 14712 Rathenow
Stadtwehrführer
www.feuerwehr-rathenow.de

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Rathenow

Jörg Eichmann
Humboldtstraße 73
14712 Rathenow
Tel.: 0174 / 7045390
Mail: joergeichmann@yahoo.de
Fax: FF Rathenow
03385/545624

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen/Aktenzeichen (Bitte stets angeben)

Datum

StWF Rathenow Jörg Eichmann

19.06.2019

***Sehr geehrter Vorsitzender der SVV, sehr geehrter Herr
Bürgermeister, sehr geehrte Abgeordnete,***

***vorab möchte ich mich bei Ihnen bedanken, hier einen Bericht über
den Stand der Freiwilligen Feuerwehr Rathenow vorlegen zu dürfen!!***

**Auskunftsbericht vom StWF der Stadt Rathenow zum Stand der
Einsatzbereitschaft, Qualifikation und Ausrüstungsgrad der FF der
Stadt Rathenow**

Zunächst ein paar Angaben (Stand 19.06.2019):

- 6 Ortswehren im Stadtgebiet.
- z.Zt. gesamt 167 aktive Mitglieder (davon 18 Frauen)
- aktive Kameraden, Böhne 24, Göttlin 14, Grütz 11, Rathenow 72, Semlin 28, Steckelsdorf 18
- in 3 Ortswehren – ist eine Jugendfeuerwehr vorhanden, insgesamt 46 Mitglieder (13 Mädchen, 33 Jungen) die Ortswehren Göttlin, Grütz und Semlin haben keine Jugendfeuerwehr, hier werden aber alle Anstrengungen unternommen um wieder jugendliche für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr zu motivieren.
- Alters- und Ehrenabteilung, 73 Mitgliedern
- ein musiktreibender Zug (Blasorchester der FF) mit z. Zt. 17 Musikern
- die FF der Stadt Rathenow ist weiterhin als Stützpunktfeuerwehr durch das MIK anerkannt.
- weiterhin ist die FF der Stadt Rathenow Bestandteil der Brandschutzeinheit, sowie in der Gefahrstoffeinheit des LK Havellandes, und im Land Brandenburg Intrigiert.
- die FF der Stadt Rathenow ist Mitglied im KFV Havelland e.V.

Wehrführungen:

- in allen 6 Ortswehren sind arbeitsfähige Ortswehrführungen vorhanden. In den Ortswehren Göttlin, Böhne und Steckelsdorf gab es zum 01.04.2019 Neubesetzungen der Ortsteilwehrführungen. In der Ortswehr Böhne wurde auch die Stelle des Jugendwartes zum 01.04.2019 neu besetzt. Entsprechende Anhörungen wurden durchgeführt und die Neubestellungen mit dem Aufgabenträger des Brandschutzes abgestimmt.
- alle Ortsteilwehrführer haben mindestens F III (Grf.) bzw. eine höhere Ausbildung. In der Ortswehr Göttlin muss der Ortsteilwehrführer innerhalb der nächsten zwei Jahre die geforderte Ausbildung an der Landesfeuerweherschule absolvieren.
- die bestehenden Jugendfeuerwehren sind gut organisiert, alle Jugendwarte haben die geforderte Ausbildung um die Jugendfeuerwehren zu führen und zu betreuen.
- mit einem Zuwendungsbescheid aus Lottomitteln des Landes von ca. 4000,00 € und ca. 1000,00 € Eigenmittel der Stadt wurden 50 x Bekleidungen für die Jugendfeuerwehr beschafft. Der Zuwendungsbescheid wurde in Zusammenarbeit mit der Wehrführung, dem SGB und der Stadt beim Land in 2018 beantragt.
- die Funktion des Stadtjugendwartes wurde zum 01.04.2018 mit dem Kameraden Mirco Theißen neu besetzt, der bisherige Stadtjugendwart Kamerad Thomas Schmidt hat aus persönlichen Gründen diese Funktion nach 7 Jahren abgegeben.

Ausbildungsstand:

- dieser kann mit gut eingeschätzt werden, Unterschiede im Ausbildungsstand zwischen der Ortswehr Rathenow und den Ortsteilfeuerwehren werden weiterhin mittelfristig abgebaut, um einen gleichwertigen Ausbildungsstand zu haben.
- das Angebot der Ortswehr Rathenow zur Dienstteilnahme der Ortsteilfeuerwehren in Rathenow, bzw. die zentrale Ausbildung bei der Tm/Tf-Ausbildung, wird immer mehr angenommen.
- In der Thematik Grundausbildung in der Feuerwehr, hier kam 2018 ein neues Ausbildungsverfahren zur Anwendung. Diese Ausbildung von 70 Stunden wurde gebündelt innerhalb von zwei Wochen durchgeführt. Hierzu wurden die Teilnehmer von Ihren Arbeitgebern freigestellt, und die Lohnausfallkosten wurden von dem Aufgabenträger erstattet. Dadurch konnten 11 Kameraden die Ausbildung erfolgreich absolvieren, und die sonstige Ausbildungsdauer von ca. 18 Monaten (aufgeteilt in Stundenweise Ausbildung, auch an Wochenenden) minimiert werden, so dass die Kameraden in kürzester Zeit für den Einsatz zur Verfügung stehen.

- Da sich dieses Ausbildungsverfahren bewährt hat, werden wir daran festhalten und 2020 wieder eine Ausbildung in dieser Form durchführen.
- Auch die Ausbilder (aus den Reihen der Feuerwehr und Gerätewarte der Stadt Rathenow) wurden für diesen Zeitraum freigestellt.
- bei der Kreisausbildung (Fu, AGT, TF, MKS, Ma, TH), haben wir eine gute Auslastung der Lehrgänge erreicht, diese werden entsprechend den Vorgaben besetzt.
- Von den zugewiesenen „15 Lehrgängen“ (2018) an der LSTE wurden von den Kameraden alle Lehrgänge erfolgreich absolviert.
- im Jahr 2019 sind „13 Lehrgänge“ an der LSTE zu absolvieren, sowie eine Vielzahl von Lehrgängen auf Kreisebene.
- in 2018 wurde die Ausbildung von zwei LKW Führerscheinen durch die Stadt Rathenow mit 1000,00 € und den LK mit 1000,00 € pro Teilnehmer gefördert. Wobei hier ein geringer Anteil der Lehrgangskosten von ca. 1000 € von den Kameraden selber getragen wurde.
- Seit 2008 wurden insgesamt 20 Kameraden durch Mittel der Stadt ausgebildet, wobei seit 2011 eine Förderung zu gleichen Teilen von je 1000 € von Stadt und LK für den LKW Führerschein zur Verfügung standen. Die Förderung durch den LK ist keine Selbstverständlichkeit, und muss jedes Jahr bei Bedarf, durch meine Person, neu beantragt werden. Die Ausbildung zum Bootsführer konnten 16 Kameraden durch die Förderung von Stadt (10 x) und Förderung LK (6 x) erfolgreich absolvieren.
- für 2019 ist bereits die Ausbildung von zwei LKW Führerscheinen angelaufen, diese werden wie bereits genannt durch die Stadt und dem LK gefördert. Wobei auch hier der Kamerad, ein Eigenanteil von ca. 1000 € übernimmt.
- bei zahlreichen Einsatzübungen und dem jährlichen Wochenendlehrgang wird der Ausbildungsstand der Ortswehren überprüft. Diese Übungen werden auch gemeinsam mit dem THW, der FF der Stadt Premnitz und dem Rettungsdienst durchgeführt.

Gerätehäuser:

- **Ortswehr Grütz** → Nach einem fast acht Jahre lang dauernden Kampf um die Finanzierung und der Überzeugung von der Notwendigkeit dieses Anbaus, bin ich froh das dieser Anbau am 09.02.2018 an die Ortswehr Grütz übergeben werden konnte. Die Gesamtinvestition betrug ca. 160.000,00 €. Das Sprichwort „was lange währt wird gut“ soll aber nicht, dass Maß der Dinge für weitere Maßnahmen und Investitionen sein.

- Hier verweise ich auf die gültige Brandschutzkonzeption (am 12.10.2016 beschlossen), welche eine Planungsgrundlage für die Verwaltung darstellt, wo und wann Investitionen geplant werden müssen.
- **Ortswehr Steckelsdorf** → im Gemeindezentrum untergebracht, hier sind gute Arbeitsbedingungen, der Stellplatz für das TSF ist ausreichend.
- **Ortswehr Göttlin** → hat eigene Räumlichkeiten welche im Gemeindezentrum integriert sind, hier sind gute Arbeitsbedingungen, der Stellplatz für die Löschfahrzeuge ist ausreichend.
- **Ortswehr Böhne** → im Gemeindezentrum untergebracht, hier sind gute Arbeitsbedingungen, der Stellplatz für das TSF-W ist ausreichend, wobei in Kürze ein neuer Stellplatz für ein MTW geschaffen werden muss. Hierzu gab es bereits Gespräche vor Ort mit Herrn M. Remus.
- **Ortswehr Semlin** → hat ein eigenes Gerätehaus, das Gerätehaus weist (trotz versuchter Beseitigung) immer noch Salpeterschäden in der Fahrzeughalle auf. Der Umbau des Aufenthaltsraumes um die Einsatzbekleidung dort unterzubringen erfolgte in 2013.
- gleichzeitig wurde ein Büro für die Ortswehführung geschaffen. Die Umbauarbeiten wurden mit großer Unterstützung der Kameraden von der Ortswehr Semlin durchgeführt.
- mittelfristig muss hier auch der Anbau eines Aufenthaltsraumes in Betracht gezogen werden, da dieser nicht mehr zur Verfügung steht. Hier sind bereits Vorgespräche über die geplanten Maßnahmen erfolgt, wobei hier das Ziel war, den Anbau als Aufenthaltsraum in 2018/19 fertigzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Planungsbüro beauftragt ein Entwurf für den Anbau zu erstellen. Sollte dieser Entwurf vorliegen, so wird es sinnvoll sein, diesen unter Einbeziehung der Wehführung, der Ortsteilwehführung Semlin, dem Bauamt und dem SGB zu prüfen, um eventuelle Änderungen vorab zu klären. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen einige Tische und Stühle in der Fahrzeughalle, wo sich die Kameraden während der Ausbildung und nach Einsätzen aufhalten. Die Stellplätze für die vorhandenen Löschfahrzeuge sind ausreichend. Zur genauen Abstimmung des Anbaus fand bereits ein vor Ort Termin am 16.08.2017 mit dem Bauamt, Ortsbeirat und der Feuerwehr vor Ort statt. Nun sollten auf dem schnellsten Weg aussagefähige Planungsunterlagen erstellt werden, um die Investitionen für 2020 einzuplanen, und für eventuelle Fördermittelanträge (KIP Programm) alles fertig zu haben. Bei der Planung ist auch unbedingt eine neue effiziente Gas Heizungsanlage für das gesamte Objekt einzuplanen.

Zum jetzigen Zeitpunkt entstehen, verursacht durch eine Elektroheizung, jedes Jahr Energiekosten von ca. 6000 – 7000 € für eine Gesamtgrundfläche von ca. 236 qm. In der Fahrzeughalle (180 qm) sind 6 Lüfter von je 2000 W aktiv.

Um die vorhandenen Salpeterschäden so gering wie möglich zu halten muss hier eine konstante Raumtemperatur von 15 Grad erreicht werden. In den anderen Räumen befinden sich 3 Nachtspeicheröfen. Hier stellt sich die Frage der Energie und Kosteneinsparung. Im Jahr 2014 wurde durch die SVV ein Klimaschutzkonzept beschlossen. Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es, Wege zur Reduzierung der Energieverbräuche und Treibhausgase in Rathenow aufzuzeigen.

- Die Tatsache, dass für eventuelle Investitionen nicht genügend Mittel zur Verfügung stehen, aber im Aufwands Haushalt die Kosten, wie hoch auch immer, keine Rolle spielen kann bei mir nur mit einem Unverständnis einhergehen.
- **Ortswehr Rathenow** → bei den Stellplätzen in den Fahrzeughallen ist die Kapazität erreicht, teilweise stehen Anhänger oder Boote quer hinter den Löschfahrzeugen. Hier konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt das alte Gerätehaus in Göttlin für die Unterstellung einiger Anhänger wieder aktiviert werden, so dass eine gewisse Entlastung bei den Stellplätzen in Rathenow erfolgte. In den nächsten Jahren sind mittlere Umbauten im alten Gerätehaus Göttlin geplant um dann ein kleines Katschutz Lager dort einzurichten. Weiterhin besteht Sanierungsbedarf, im alten Anbau der Wache Rathenow, Im Bereich der Küche, bei den Sanitäreanlagen, sowie eine Gesamtrenovierung im alten Anbau. Hier steht die Errichtung von Dusch- und Sanitärräumen für Frauen im Vordergrund, und ist zwingend erforderlich. Ein letzter Umbau erfolgte Mitte der „80er“ Jahre.

Die Problematik, Platzbedarf für Büroräume der Ortswehr Rathenow, sowie der Platzbedarf für die Einsatz und Dienstbekleidung in der Bekleidungskammer kann mit dem Um und Ausbau der Hausmeisterwohnung gelöst werden. Dieses ist unbedingt notwendig da auch der Platzbedarf in der Bekleidungskammer nicht mehr ausreichend ist. Hier sind die baulichen Planungen abgeschlossen, so dass diese Maßnahmen in 2019 begonnen werden können. Da der geplante Erwerb des Teilgrundstückes von der Brauerei in der Brauhausstraße nicht zum Tragen kommt, haben wir weiterhin großen Bedarf an baulichen Veränderungen an den bestehenden Gebäuden.

- Neue Sanitäre Anlagen (Duschen für Frauen) nach Umzug der Schlauchwäsche zum FTZ nach Friesack (frühestens 2020- 21), entsprechende Planungen sollten bereits in 2020 erfolgen, um entsprechende Mittel 2021 einzustellen.
- Großzügiger Schulungsraum (Teilbar) Fassungsvermögen 80 bis 100 Sitzplätze (fehlt weiterhin), zurzeit werden zahlreiche Veranstaltungen, wie Versammlungen sowie Schulungen in einer Fahrzeughalle (sehr unansehnlich) durchgeführt, hierzu wird dem Bauamt in Kürze ein möglicher Vorschlag unterbreitet.
- Einstellmöglichkeiten für kleine Anhänger und Geräte
- Ausreichende Parkmöglichkeiten für Angehörige der Feuerwehr, fehlen weiterhin.

Technische Ausstattung / Ausrüstung:

In diesem Punkt nehme ich Bezug auf die gültige Brandschutzkonzeption, welche durch die SVV am 12.10.2016 einstimmig beschlossen wurde, und dem Aufgabenträger sowie jeder Fraktion vorliegt, und als Hilfsmittel für die Investitionsplanung des Aufgabenträgers dient.

Hier sehe ich die entsprechenden Ausschüsse, und die SVV als Kontrollorgan in Verantwortung gegenüber der Verwaltung um die Durchführung der Beschlüsse zu verfolgen.

Ende Juni 2017 wurde die Risiko- und Gefahrenanalyse, sowie der Gefahrenabwehrbedarfsplanes nach einer Verwaltungsinternen Prüfung vom Bürgermeister unterschrieben.

Desweiteren liegen dem Amtsleiter Herr Remus, dem AWO sowie jeder Fraktion, seit 2012, eine Prioritätenliste zu einem Maßnahme Plan von der Feuerwehr Rathenow vor. Diese Prioritätenliste wurde durch die Wehrführung gemeinsam mit den OWF erstellt und abgestimmt.

An dieser Prioritätenliste halten wir als Feuerwehr fest und sehen dieses als Leitfaden für die weiteren Jahre. Bis zum heutigen Tag konnten folgende Maßnahmen abgearbeitet werden.

- Beschaffung ELW 1
- Beschaffung TLF 4000 (80 % Förderung vom Land)
- Anbau für ein Stellplatz in Grütz

Ausstattung:

- im Bereich der FF der Stadt Rathenow sind 20 Lösch – und Sonderfahrzeuge vorhanden, davon in RN 11, Göttlin 2, Semlin 3, Böhne 2, Steckelsdorf, Grütz je ein.
- 4 Boote, 1 x Semlin, 1 x RN, 1 x Göttlin, sowie 1 Katschutzboot vom LK HVL in Rathenow
- diverse Fahrzeuganhänger in den einzelnen Ortswehren
- ein Krad vom LK HVL

- der Fahrzeugbestand ist im Durchschnitt 21 – 28 Jahre alt, ein Fahrzeug aus der DDR Produktion ist 34 Jahre alt.
- der Investitionsbedarf für Ersatzbeschaffungen von Löschfahrzeugen wird sich von 2019 – 2025 auf ca. 2 – 2,3 Millionen Euro beziffern. In diesem Zeitrahmen müssen mindestens ein bis zwei Einsatzfahrzeuge pro Jahr beschafft werden, sollte dieses nicht der Fall sein, entsteht ein Investitionsstau der kaum aufzuhalten ist.
- In einem Antrag an die Verwaltung wurde die Neubeschaffung einer Drehleiter deutlich gemacht, hier wurde gebeten die geplante Investition von 2022 auf 2019 vorzuziehen. Mit der DS 053 /18 liegt ein Beschluss zur Außerplanmäßigen Mehrausgabe für den Erwerb einer Drehleiter vor. Durch das Land BRB wurde die Förderrichtlinie Brandschutz Hilfeleistung Integrierte Regionalleitstellen für die Jahre 2019 und 2020 am 17 Mai 2019 veröffentlicht. Am 28.05. wurde bereits der Antrag auf die Förderung einer Drehleiter zu 50 %, Gesamtkosten ca. 610.000,00 €, an den LK HVL gesendet. Durch den LK HVL wird die Maßnahme mitgetragen, für 2019 liegen zwei Anträge beim LK vor, wobei die Stadt Rathenow hier auf Priorität einsteht. Hier ist aber zu beachten, dass Aufgrund der Waldbrände 2018 vorrangig Tanklöschfahrzeuge sowie Löschfahrzeuge zur Waldbrandbekämpfung als Förderschwerpunkt festgelegt worden sind. Durch das Land wurde eine Mindeststückzahl von 5 Drehleitern als Bedarf zur Förderung festgelegt. Sollte es nicht zur Förderung der Drehleiter kommen, so werden wir auf die Förderung eines Waldbrandtanklöschfahrzeug zurückgreifen, und einen neuen Antrag für 2019 nachreichen, hier liegt die Förderung bei 70 %, Gesamtkosten ca. 445.500,00 €. Diese Maßnahme ist bereits mit der Verwaltung so abgestimmt. Bei Zusage der Förderung, Waldbrandtanklöschfahrzeug, würde dann im Oktober 2019 ein erneuter Antrag zur Förderung der Drehleiter für 2020 gestellt werden. Eine entsprechende Planung der finanziellen Mittel für 2020 ist durch die Verwaltung zu berücksichtigen.
- Eine weitere Fördermaßnahme wurde 2019 durch den LK HVL zur Förderung von Technik und Einsatzbekleidung der Freiwilligen Feuerwehren aufgelegt. Entsprechende Anträge wurden in Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Wehrführung gestellt. Hier soll ein MZF (Mehrzweckfahrzeug) und ein Boot beschafft werden, Gesamtkosten ca. 128.000,00 €. Hier erfolgt eine Förderung vom LK HVL in Höhe von 88.617,42 €. Die Zuwendungsbescheide werden in kürze durch den LK HVL versendet.

Einsatzgeschehen:

- bis 31.12.2018 – wurden durch die 6 Ortswehren 292 Einsätze gefahren, 122 Brandeinsätze, 170 Hilfeleistungen, insgesamt haben wir hier ein Anstieg bei Wald und Flächenbränden zu verzeichnen.
- auch in 2018 waren 13 Fehllarme ausgelöst durch BMA abzuarbeiten, sowie 45 Türnotöffnungen durchzuführen
- bei Einsätzen in Verbindung mit der Feuerwehr wurden 68 Personen gerettet, 12 Personen konnten nur noch Tot geborgen werden
- Bei den Waldbränden in Treuenbrietzen waren in Verbindung mit der Brandschutzeinheit des LK HVL, auch Kameraden von der Wache Rathenow mehrmals im Einsatz.
- bis zum heutigen Tag wurden bereits 118 Einsätze abgearbeitet.

Einsatzbereitschaft:

- nach wie vor Probleme bei der Absicherung der Tageseinsatzbereitschaft in den Ortsteilen, laut AAO wird die Ortswehr Rathenow zu den entsprechenden Einsatzstichworten zeitgleich mit der entsprechenden Ortswehr alarmiert, was auch mit der Technik und Sonderausbildung zu tun hat.
- Um die Tageseinsatzbereitschaft zu erhöhen, und somit kleinere Einsätze abzuarbeiten ist es notwendig in den nächsten zwei bis drei Jahren weitere 3 – 4 Personalstellen im Bereich der Feuerwehr zu schaffen. Mit der Schaffung einer hauptamtlichen Stelle zum 01.01.2020 ist der Anfang gemacht. Somit wäre die Tageseinsatzbereitschaft für kleinere Einsätze abgesichert, und es müssten dann nicht mehr 35 Kameraden alarmiert werden, wenn nur 9 Kameraden benötigt werden. Eine entsprechende Planung zur Belegung der Personalstellen liegt der Verwaltung bereits vor.
- bei größeren Schadensereignissen (Unwetter) werden nach Bedarf alle Ortswehren nach Rathenow alarmiert, um von dort aus, die entsprechenden Einsätze zu koordinieren. Hier gilt es eine entsprechende Befehlsstelle in der Wache Rathenow mit entsprechenden Funkeinbauten einzurichten, diese Maßnahmen werden in 2020 vom Land BRB zu 50 % gefördert.
- der Personalbestand in den einzelnen Ortsfeuerwehren kann als ausreichend und stabil eingeschätzt werden (10 -20 aktive in den Ortsteilen, in der Ortswehr Rathenow sind zurzeit 72 Einsatzkräfte)
- in der Zeit ab 18.00 Uhr bis ca. 05.00 Uhr sind alle Ortwehren einsatzbereit, wobei die Ortswehr Rathenow eine 24 stündige Einsatzbereitschaft absichern kann.

AAO:

- die Umschreibung der AAO wurde im August 2014 abgeschlossen und wurde den Erfordernissen in 2018 angepasst, sowie mit den umliegenden Ämtern und Gemeinden abgestimmt.

Allgemeines:

- aufgrund der guten Haushaltslage der Stadt konnten im Jahr 2018, einige notwendige Beschaffungen vorgezogen werden (72 x Einsatzhelme ca. 30.000,00 €, MTW für Böhne ca. 30.000,00 €, dazu kommen noch ca. 23.000,00 € für dein Einbau von feuerwehrtechnischen Geräten. Dass die Haushaltsansätze für die Feuerwehr seit Jahren im gleichen Maß zur Verfügung stehen, ist hier positiv zu bewerten. Dort gilt es, den jetzigen Stand zu halten, wenn gleich hier zu beachten ist, dass Aufgrund von Kostensteigerungen in allen Bereichen der Haushaltsansatz dann angepasst werden muss, um nicht in ein paar Jahren wieder erhebliche Mittel zur Beschaffung bereitzustellen.
- Denn normgerechte Schutzausrüstung und Einsatztechnik bedeutet, dass die Einsatzkräfte in der Lage sind schnell und zügig, ohne sich selber in Gefahr zu bringen, Bürger aus einer bedrohlichen Lage zu Retten und zu Befreien, sowie Sachwerte zu schützen.
- Abschließend möchte ich anmerken, dass der Aufgabenträger, mit den Abgeordneten, die politische Verantwortung für die Feuerwehr und für die Sicherheit der Bürger trägt.
- Denn das Ehrenamt braucht das Hauptamt, aber das Hauptamt ist als Aufgabenträger des Brandschutzes auf das Ehrenamt angewiesen, nur so kann er seiner Pflichtaufgabe, eine Leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten, nachkommen. Mit dem Beschluss der neuen Satzung über die Aufwandsentschädigung und die Gewährung einer Jubiläumsprämie für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Rathenow, haben die Verwaltung und Sie, sehr geehrte Abgeordnete der SVV, ein Zeichen zur Stärkung und Anerkennung des Ehrenamtes im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Rathenow gesetzt. Hier möchte sich die Wehrführung, stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden, bei Ihnen allen recht herzlich bedanken.
- Die geforderten Investitionen durch die Stadtwehrführung sind für das Halten einer Leistungsfähigen Feuerwehr wichtig, um die geforderte Sicherheit für die Bürger und den Schutz aller Sachwerte im Auftrag des Aufgabenträgers zu gewährleisten.

In diesem Fall verweise ich nochmals auf die gültige Brandschutzkonzeption, welche eigentlich eine Planungssicherheit für den Aufgabenträger und der Feuerwehr darstellt, um diese in seiner Investitionsplanung zu berücksichtigen.

Investitionsplanung nur für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen

Stand: 2018 (Beschaffungskosten)

<i>Jahr</i>	<i>Summe, als Richtwert</i>
<i>2019</i>	<i>860.000,00 € (DLA (K), oder TLF 5000) Förderung Land</i>
<i>2020</i>	<i>440.000,00 € (GWL (OW RN), TSF – W (OW Grütz), MTW (OW Semlin)</i>
<i>2021</i>	<i>365.000,00 € (HLF 10/10, OW Semlin)</i>
<i>2022</i>	<i>320.000,00 € (LF 10/10, OW Rathenow)</i>
<i>2023</i>	<i>300.000,00 € (TLF 2000 St., OW Semlin)</i>
<i>2025</i>	<i>60.000,00 € (GWN (OW Rathenow), RTB 1 (OW Semlin)</i>

(hier ist eine Preissteigerung von ca. 10 % pro Jahr zu beachten)

Hier wünscht sich die Wehrführung das Sie bei den entsprechenden Einstellungen der benötigten Investitionen, laut beschlossener Brandschutzkonzeption, in den entsprechenden Haushaltsplanungen der kommenden Jahre für die Beschaffung der Einsatztechnik und für die geplanten Sanierungs – und Baumaßnahmen vorab mit einbezogen wird.

Ich danke für Aufmerksamkeit, und hoffe weiterhin auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Bereichen der Verwaltung.

Für eventuelle Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen


J. Eichmann
Stadtwehrführer